

Berlin, 23.05.2019

Pressemitteilung 01/2019

Vorstellung der politischen Arbeitsstruktur und des Organigramms des Deutschen Gehörlosen-Bundes

Die konkrete Verteilung der Zuständigkeiten und Aufgaben hat bislang im Vordergrund für das neugewählte Präsidium gestanden. Die Teammitglieder des Deutschen Gehörlosen-Bundes haben schon ihre verschiedenen Aufgaben wahrgenommen. Nun werden die politische Arbeitsstruktur und das Organigramm des DGB vorgestellt.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. (DGB) vertritt als Dachverband von derzeit 26 Mitgliedsverbänden die Gebärdensprachgemeinschaft. Er besteht mit ca. 28.000 Mitgliedern aus 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden. Insgesamt zählen dazu etwa 600 Gehörlosen- und Gebärdensprachvereine aller Bereiche.

Die Mitgliedschaft im Deutschen Gehörlosen-Bundes:

Die 16 Landesverbände der Gehörlosen und die Deutsche Gehörlosen-Jugend als eigenständige Jugendorganisation des DGB sind ordentliche Mitglieder. Die Mitgliederzahlen in den einzelnen Landesverbänden errechnen sich aus den Mitgliedschaften in den Gehörlosenvereinen, die in den verschiedenen Bundesländern an den jeweiligen Landesverband angeschlossen sind. Das sind zusammen 11.000 Mitglieder. Dazu gehören auch gehörlose Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene (bis 27 Jahre), die als Mitglieder in den Landesverbänden Teil der Deutschen Gehörlosen-Jugend sind.

Die neun bundesweiten Fachverbände vertreten ihre spezifischen Interessen auf der Bundesebene und sind als außerordentliche Mitglieder an den DGB angeschlossen. Diese Fachverbände haben zusammen 17.000 Mitglieder.

Das Team des Deutschen Gehörlosen-Bundes:

Das Team des DGB setzt sich aus drei Teilen zusammen: das Präsidium, der Beirat und die Geschäftsstelle.

- 1) Den ersten Teil stellt das Präsidium dar. Dieses ist ehrenamtlich tätig und besteht aus sieben Personen. Es wurde im Oktober 2018 von der Bundesversammlung des DGB für vier Jahre gewählt. Es setzt sich zusammen aus:

- dem Präsidenten *Helmut Vogel*,
- der 1. Vizepräsidentin *Elisabeth Kaufmann*,
- dem 2. Vizepräsidenten *Steffen Helbing*,
- dem Schatzmeister *Michael Wohlfahrt*,
- der Beisitzerin *Dr. Ulrike Gotthardt*,
- dem Beisitzer *Hans-Jürgen Kleefeldt* sowie
- der Beisitzerin für die Deutsche Gehörlosen-Jugend e.V., *Katja Hopfenzitz*.

Der Präsident sowie die beiden Vizepräsidenten bilden zusammen mit dem Schatzmeister den geschäftsführenden Vorstand des Präsidiums.

2) Der zweite Teil des Teams des DGB besteht aus dem ehrenamtlichen Beirat. Für vier verschiedene Personengruppen gibt es jeweils einen Beauftragten/eine Beauftragte.

- *Silvia Gegenfurtner* als Beauftragte für „Frauen“
- *Bernd Siebert* als Beauftragter für „Senioren“
- *Umut Cucu* als Beauftragter für „Migration“
- *Benjamin Gutwein* als Beauftragter für „Taubblinde“

Silvia Gegenfurtner, Bernd Siebert und Umut Cucu wurden Ende 2018 /Anfang 2019 für zwei Jahre von der Vertreterversammlung der jeweiligen Personengruppe zu Beauftragten des DGB gewählt. Hingegen wird Benjamin Gutwein nach vorheriger Klärung mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Taubblinde e. V. (BAT) als Beauftragter ernannt.

Darüber hinaus gibt es spezielle Aufgaben für einzelne Beauftragten, die vom Präsidium ernannt wurden:

- *Christian Ebmeyer* als Beauftragter für Gewaltopfer in Heimen
- *Bernd Schneider* als Beauftragter für DGB-Mitgliedsausweise

Christian Ebmeyer ist die Kontaktperson für gehörlose Betroffene und die Mitgliedsverbände des DGB, die über die „Stiftung Hilfe und Anerkennung“ mehr erfahren möchten. Seit einiger Zeit vergibt der DGB die Mitgliedsausweise an die Mitglieder des DGB, bei Fragen ist Bernd Schneider dafür zuständig.

3) Der dritte Teil des DGB wird repräsentiert durch die Bundesgeschäftsstelle. Derzeit sind dort drei Personen hauptamtlich tätig:

- *Daniel Büter* als Referent für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- *Sandra Kühling* als Verwaltungsmitarbeiterin
- *Dr. Anja Gutjahr* als Assistenz des Präsidiums

Die Fachteams des Deutschen Gehörlosen-Bundes:

Des Weiteren sind die oben genannten Teammitglieder des DGB auch Leiter verschiedener Fachteams. Insgesamt gibt es derzeit 15 Fachteams. Die Leitungen sind bereits festgelegt und nun dabei, ihr Fachteam aus drei bis fünf Personen zu konstituieren, d.h. ihre Teammitglieder zu finden. Die folgende Nennung der Fachteams ist in der Reihenfolge angelehnt an die Handlungsfelder des aktuellen Nationalen Aktionsplans (NAP 2.0.) der Bundesregierung:

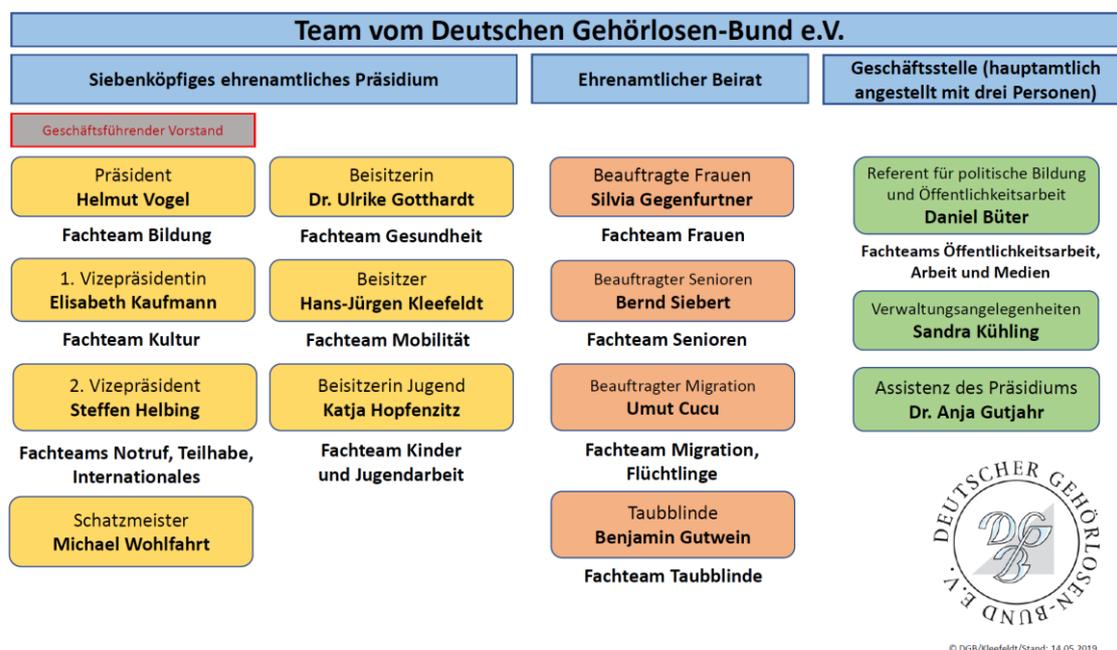
- *Daniel Büter* leitet das Fachteam „Arbeit“
- *Helmut Vogel* übernimmt das Fachteam „Bildung“
- *Dr. Ulrike Gotthardt* ist Leiterin des Fachteams „Gesundheit“
- *Katja Hopfenzitz* übernimmt die Leitung des Fachteams „Kinder/Jugendliche“
- *Silvia Gegenfurtner* leitet das Fachteam „Frauen“
- *Bernd Siebert* ist Fachteamleiter des Bereichs „Senioren“
- *Hans-Jürgen Kleefeldt* übernimmt das Fachteam „Mobilität“
- *Steffen Helbing* übernimmt das Fachteam „Notruf/Katastrophenversorgung“
- *Elisabeth Kaufmann* leitet das Fachteam „Kultur“
- *Daniel Büter* leitet das Fachteam „Medien“
- *Steffen Helbing* ist Leiter des Fachteams „Teilhabe“
- *Umut Cucu* leitet das Fachteam „Migration/Flüchtlinge“
- *Benjamin Gutwein* ist Leiter des Fachteams „Taubblinde“
- *Steffen Helbing* ist Leiter des Fachteams „Internationales“
- *Daniel Büter* übernimmt das Fachteam „Öffentlichkeitsarbeit“

Zwei Fachteams „Bauen und Wohnen“ und „Justiz“ werden nach Bedarf noch gesucht bzw. gefunden.

Die Arbeitsgruppen des Deutschen Gehörlosen-Bundes:

Die Fachteams arbeiten themenzentriert. Er gibt sich aus aktuellem Anlass ein zu bearbeitendes Thema, welches zwei oder mehr Fachteams inhaltlich betrifft, kooperieren diese und führen ihre Aktivitäten in Form einer Arbeitsgruppe zusammen – im Sinne einer bestmöglichen Bearbeitung des Themas. Auch für die Arbeitsgruppen können dann Experten sowohl aus den Landes- und Fachverbänden des DGB als auch aus anderen Verbänden und von anderen Institutionen (wie etwa Universitäten etc.) mit einbezogen werden. Die Arbeitsgruppen haben einen konkreten Arbeitsauftrag und sind befristet, beispielsweise für die Vorbereitung und Planung einer Veranstaltung, das Ausarbeiten einer Stellungnahme oder, die Klärung bestimmter Fragestellungen in Form einer Gesprächsrunde.

Das Organigramm des Deutschen Gehörlosen-Bundes:



Verfasst von Dr. Anja Gutjahr und Helmut Vogel

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbände und 10 bundesweite Fachverbände, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu etwa 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen, durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Pressekontakt

Daniel Büter

Referent für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: d.bueter@gehoerlosen-bund.de

Hörende Anrufer erreichen mich über den Telefonvermittlungsdienst mit Dolmetschern für Gebärdensprache und Deutsch

Telefon: 01805-83 77 00